Redaktionelle Bemerkungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **13 (1919)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zur Freischarlandsgemeinde. (Mitgeteilt). An Pfingsten findet in Hirzel (ob Richterswyl) die Landsgemeinde der evangelischen Jugendorganisation „Freischar" Zürich statt. Hiezu lädt sie die ganze proletarische Jugend ein, aber überhaupt alle, die jungen Herzens sind, alle die jungen Menschen, die irgendwie leiden unter der Knechtschaft der heutigen Welt, und denen die Sehnsucht nach einer völligen Umwälzung des Bestehenden etwas Heiliges ist. Die Landsgemeinde will eine Freistatt aller Gedanken der sozialistisch gesinnten Jugend, will eine heiße Kampftagung der suchenden jungen Geister sein. Die Landsgemeinde will ein hohes Fest des Jugendsozialismus werden, ein hohes Fest der inneren Auflehnung der Jugend wider die Welt des völligen Unglaubens an den Sieg des Guten, wider die Welt des Mammons.

Die wahre geschichtliche Mission des Proletariates droht zu mißlingen durch die tragische Verbindung des reinen sozialistischen Glaubens mit dem Materialismus der zu stürzenden Welt, mit ihrem Glauben an die Gewalt und deren Methoden. Um die furchtbare Möglichkeit dieses Mißlingens der Weltrevolution abzuwehren, muß jetzt die sozialistische internationale Jugend eingreifen. Sie muß den wirklichen evangelischen Schwung und Hochflug, der mit kirchlich-konfessioneller Erbauung nichts zu tun hat, sie muß die sittliche Absolutheit in ihre hohe Sache tragen. Dann wird sie derselben, der Sache des Sozialismus und der Menschheit, zum Siege verhelfen. Liebe wird die Welt rein machen vom Blute und frei von Sklaverei.

Die Landsgemeinde wird Samstag, den 7. Juni, eröffnet und Montag, den 9. Juni geschlossen. Man fährt am besten nach Wädenswil oder Sihlbrugg. Wer nach Hirzel kommt, gehe zuerst aufs Landsgemeindebureau im Haus der Gemeinderatskanzlei (bei der Kirche) und löse die Teilnehmerkarte; dort kann er sich dann auch ein Kantonnement aussuchen. Die Kantonnemente sind sehr gut, besonders jenes der Mädchen. Man nehme eine Wolldecke und wenn möglich eine Pelerine mit, (denn das Stroh ist nicht überreichlich), ferner Brot, Eßgeschirr, Milch- und Fettmarken. Die Verpflegung ist recht genügend. Die Gesamtkosten betragen 4 Fr. Die Landsgemeinde findet bei jeder Witterung statt. Man melde sich an bei Werner Matthys, Waffenplatzstraße 72, Zürich 2.

Landsgemeindeordnung: Samstag, 7. Juni, 1/4 9 Uhr abends Eröffnung der Landsgemeinde.

Sonntag, 8. Juni, 1/2 7 Uhr Morgenfeier mit Referat von Freund Rol. Schweingruber: „Christus und die Forderungen der Revolutionszeit an die Jugend."

10 Uhr Referat von Freund Prof. L. Ragaz: „Politik und Gottesreich." Von 3 Uhr an, Spiele, Singen, Volkstanz, Ländlermusik. 8 Uhr Abendfeier.

Montag, 9. Juni, 6 3/4 Uhr, Referat von Freund Gust. Schwarz: „Was will die revolutionäre evangelische Jugendbewegung?"

Tagung bis 12 Uhr. 3 Uhr Schließung der Landsgemeinde.

Die „Freischar" möchte an dieser Stelle ihre hohe Freude äußern über die ihr von soweit her auf ihren Aufruf in den „Neuen Wegen" zugekommenen begeisterten Kundgebungen von Gesinnungsfreunden. Ein Bericht von ihrer Seite über den Stand und das Blühen der Bewegung wird in der nächsten Nummer der „Neuen Wege" erscheinen. Die Redaktion.

Redaktionelle Bemerkungen.

Wir hoffen, daß die in diesem Hefte behandelten Themen einer lebhaften Diskussion rufen werden. Eine Erwiderung auf den Aufsatz von Ernst im letzten Hefte mußte verschoben werden, ebenso einiges Andere.

Redaktion: Liz. **J. Matthieu**, Gymnasiallehrer in Zürich; **L. Ragaz**, Professor in Zürich; **L. Stückelberger**, Pfarrer in Winterthur. — Manuskripte und auf die Redaktion bezügliche Korrespondenzen sind an Herrn **Ragaz** zu senden. — Druck und Expedition von **R. G. Zbinden & Co.** in Basel.